Schlüsselübergabe für Büro- und Produktionsgebäude

**pod bau realisierte Nexus-Headquarter in Eberstalzell**

**Als Generalunternehmer verwirklichte die pod bau GmbH den neuen Standort von Nexus Elastomer Systems, der Forschung & Entwicklung, Produktion und Verwaltung unter einem Dach vereint. In einer Bauzeit von etwa einem halben Jahr entstand der Unternehmenssitz, der über ein 1.200 m2 großes Bürogebäude und eine direkt angeschlossene Hallenfläche von weiteren 4.200 m2 verfügt.**

Die pod bau GmbH stellt höchste Qualitätsansprüche und verknüpft modernste Lösungen mit größter Zweckmäßigkeit. Das war auch das oberste Credo für den erst kürzlich fertiggestellten Firmensitz von Nexus Elastomer Systems. "Uns war von Beginn an wichtig, mit dem Gebäude eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu schaffen und dabei gleichzeitig in punkto Flexibilität eine solide Basis für die Zukunft zu bauen.", so pod bau Geschäftsführer Gerhard Limberger.

Eine Herausforderung war, die Vorgaben der Glasflächen für den natürlichen Lichteinfall umzusetzen, die mindestens 10 Prozent der Hallengrundfläche ausmachen müssen. Mit einer durchdachten Planung der Glasfassaden in nördlicher Ausrichtung und Lichtkuppeln am Dach wurde diese Bedingung erfüllt. Als positiver Effekt können Folgekosten, wie Aufwände für Beschattung und Kühlung zur Hitzereduktion im Sommer, dank einer optimalen Kombination von Glasfächen-Ausrichtung und Gebäudeisolierung reduziert werden. Damit erfüllt der Standort auch den Anspruch der Klimaneutralität und kommt ohne Einsatz fossiler Brennstoffe aus. Im Sommer sorgt eine moderate Kühlung zwischen 6 bis 8 Grad unter der Außentemperatur für ein angenehmes Klima. Im Winter wird mittels Wärmerückgewinnung geheizt.

**Fit für die Zukunft**

Um am neuen Standort von Beginn an größtmögliche Flexibilität zu gewährleisten, wurden bereits in der Planungsphase notwendige Optimierungen für die Zukunft mitberücksichtigt. Demnach verfügt der fertige Bau über alle Voraussetzungen für die Aufrüstung einer Photovoltaik-Anlage. Auch die einzelnen Hallenabschnitte sind so konzipiert, dass mittels anpassbarer Trennwände Raumgrößen nach Bedarf rasch optimiert und Lagerräume ohne großen Aufwand in zusätzliche Hallenfläche umgewandelt werden können.

Neben der Umsetzung des Nexus-Projekts wurde im vergangenen Jahr auch die eigene Produktionshalle von pod bau in ähnlicher Größe realisiert. Derzeit läuft zudem die Angebotsphase für weitere zwei Projekte in vergleichbarem Umfang.